



Bevölkerung, Haushalte und Familien in Mecklenburg-Vorpommern (Mikrozensus)

April 2002

Teil 1 - Bevölkerung und Haushalte

(korrigierte Ausgabe)

Bestell-Nr.: A153 2002 21

Herausgabe: 7. Dezember 2004

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Groß, Telefon: 0385 4801-452

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2004

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	3
2	Privathaushalte in Mecklenburg-Vorpommern	6

Tabellen

Landesdaten

3	Strukturdaten im April 2002	9
4	Bevölkerung	10
4.1	Bevölkerung im April 2002 in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	10
4.2	Bevölkerung im April 2002 in Privathaushalten nach Familienstand und Haushaltsgröße	11
5	Privathaushalte	12
5.1	Privathaushalte im April 2002 nach Familienstand der Bezugsperson und Haushaltsgröße	12
5.2	Privathaushalte im April 2002 nach Altersgruppe der Bezugsperson und Haushaltsgröße	13
5.3	Einpersonenhaushalte im April 2002 nach Altersgruppe und Familienstand der Bezugsperson	14
5.4	Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, Altersgruppe und Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	15
5.5	Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppe der Bezugsperson	16
5.6	Privathaushalte im April 2002 nach Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße	17
5.7	Mehrpersonenhaushalte im April 2002 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	17
5.8	Privathaushalte nach Haushaltsgröße	18

Planungsregionen

5.9	Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, Planungsregionen und Familienstand der Bezugsperson	19
5.10	Privathaushalte im April 2002 nach Planungsregionen und Haushaltsgröße	20
5.11	Privathaushalte im April 2002 nach Planungsregionen und Altersgruppe der Bezugsperson	20
5.12	Privathaushalte im April 2002 nach Planungsregionen und Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	21
5.13	Privathaushalte im April 2002 nach Planungsregionen und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	21
5.14	Privathaushalte im April 2002 nach Planungsregionen und Zahl der ledigen Kinder	22

Gemeindegrößenklassen

5.15	Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, Gemeindegrößenklassen und Familienstand der Bezugsperson	23
5.16	Privathaushalte im April 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	24
5.17	Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, Gemeindegrößenklassen und Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	25
5.18	Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, Gemeindegrößenklassen und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	26
5.19	Privathaushalte im April 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Zahl der ledigen Kinder	27
5.20	Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen	27

1 Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34),
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3)
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1 857).

Der Mikrozensus wird einmal jährlich durchgeführt. Der vorliegende Bericht gibt die Ergebnisse der Berichtswoche vom 22. bis 28. April 2002 wieder.

Methodische Erläuterungen - Bevölkerungskonzepte -

Bei der Auswertung der Ergebnisse der Mikrozensusbefragungen wird, je nach Fragestellung, von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen.

Für Aussagen zur Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung wird das so genannte erwerbsstatistische Konzept verwendet, dem die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zugrunde liegt. Demgegenüber nutzt die Statistik zu Haushalten und Familien Konzepte, die auf der Bevölkerung in den privaten Haushalten bzw. der Bevölkerung am Familienwohnsitz beruhen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied dieser drei Bevölkerungskonzepte anschaulich. Der vorliegende Bericht basiert ausschließlich auf dem haushaltsbezogenen Konzept.

Wohnberechtigte Bevölkerung			
Bevölkerung am Ort der Nebenwohnung	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (erwerbsstatistisches Bevölkerungskonzept)		
Bevölkerung in Privathaushalten (haushaltsbezogenes Bevölkerungskonzept)			Bevölkerung in Gemeinschafts-/ Anstalts- unterkünften
Bevölkerung am Ort der Nebenwohnung	Bevölkerung am Familienwohnsitz (familienbezogenes Bevölkerungskonzept)	Ledige mit eigenem Haushalt, ohne Kinder	

Während beim erwerbsstatistischen Konzept nur die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, aber einschließlich der Bewohner von Gemeinschafts-/Anstaltsunterkünften berücksichtigt wird, werden letztere in die Statistik der privaten Haushalte und Familien nicht einbezogen. Die Datenbasis des Mikrozensus für Aussagen zu den Haushalten wird sowohl von der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung als auch am Ort der Nebenwohnung gebildet, jedoch ohne Berücksichtigung der Bevölkerung in Gemeinschafts-/ Anstaltsunterkünften. Dadurch sind unter Umständen Doppelzählungen möglich. Familienstatistische Aussagen beruhen auf der Bevölkerung am Hauptwohnsitz der Familie.

Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

Bevölkerung (Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung)

Im Mikrozensus wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ (Kurzbezeichnung: „Bevölkerung“) zugrunde gelegt. Zur „Bevölkerung“ gehören alle Personen mit nur einer Wohnung. Weiterhin zählen Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung zur „Bevölkerung“. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Personen liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes). Personen mit weiteren Wohnungen im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, Strafgefangene, Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal gehören zur Bevölkerung der Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen.

Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bevölkerung in Privathaushalten

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten (siehe auch **Haushaltsmitglieder**).

Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich somit aus der wohnberechtigten Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen Einpersonenhaushalt.

Planungsregionen

Bei der Einteilung nach Planungsregionen wurde nach folgender Zuordnung unterschieden:

Westmecklenburg

Kreisfreie Städte: Schwerin, Wismar
Landkreise: Ludwigslust, Nordwestmecklenburg, Parchim

Mittleres Mecklenburg/Rostock

Kreisfreie Stadt: Rostock
Landkreise: Bad Doberan, Güstrow

Mecklenburgische Seenplatte

Kreisfreie Stadt: Neubrandenburg
Landkreise: Demmin, Mecklenburg-Strelitz, Müritz

Vorpommern

Kreisfreie Städte: Greifswald, Stralsund
Landkreise: Nordvorpommern, Ostvorpommern, Rügen, Uecker-Randow

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Leiters der Gemeinschaftsunterkunft). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Bezugsperson des Haushalts

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste Person eingetragen ist. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen. Die Vorgabe bei der Reihenfolge der Eintragung im Erhebungsbogen lautet: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ergibt sich aus der Zahl der Haushaltsmitglieder.

Haushaltsmitglieder

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, werden als Haushaltsmitglieder bezeichnet (siehe auch **Bevölkerung in Privathaushalten**).

Kinder

Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Alter

In Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die hier dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit.

Die Gruppe der Erwerbspersonen setzt sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten/-innen und mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Stipendien, BAföG, Kindergeld, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Wohngeld, Sozialhilfe.

Bis 1995 wurde das Haushaltsnettoeinkommen aus dem Individualeinkommen der betreffenden Personen ermittelt. Ab 1996 wird die Höhe des Haushaltsnettoeinkommens direkt erfragt.

Ein Haushaltsnettoeinkommen ist dann nicht anzugeben, wenn mindestens eine Person im Haushalt Selbstständiger in der Landwirtschaft ist.

2 Privathaushalte in Mecklenburg-Vorpommern

Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik, bei der seit 1957 in der Bundesrepublik Deutschland (seit 1991 in allen 16 Bundesländern) jährlich 1 Prozent aller Haushalte nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt und befragt werden. In Mecklenburg-Vorpommern bilden ca. 8 000 Privathaushalte diese repräsentative Stichprobe, mit der schnell, kostensparend und ausreichend zuverlässig die wichtigsten Veränderungen der bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Daten ermittelt und mit Hilfe der Hochrechnung an der Bevölkerung dargestellt werden können.

Der vorliegende Bericht beschreibt für Mecklenburg-Vorpommern wesentliche Ergebnisse des Mikrozensus 2002 des Bereiches „Bevölkerung und Haushalte“. Als regelmäßige Auswertung des Mikrozensus erscheint er jährlich und ist neben den Statistischen Berichten „Bevölkerung und Familien“ und „Erwerbstätigkeit“ Bestandteil eines komplexen Angebotes wesentlicher Ergebnisse dieser Repräsentativstatistik.

Strukturdaten

Im April 2002 lebten in den Privathaushalten Mecklenburg-Vorpommerns insgesamt 1,76 Millionen Personen, die darunter weitaus überwiegende Mehrzahl (1,47 Millionen bzw. 83,4 Prozent) in Mehrpersonenhaushalten. 291 500 Personen bildeten Einpersonenhaushalte. Insgesamt gab es im Land 829 900 Privathaushalte, das sind 1 800 Haushalte mehr als im Vorjahr. Während die Zahl der Einpersonenhaushalte um 2 700 zurückging, nahmen die Zweipersonenhaushalte um 11 400 und damit sehr deutlich zu. Einen sehr deutlichen Rückgang verzeichneten die Vierpersonenhaushalte (- 8 600 Haushalte).

Entwicklung der privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern

Haushaltsgröße	April 1991	April 2001	April 2002	Veränderung	
				2002/1991	2002/2001
	1000			%	
1 Person	179,8	294,2	291,5	+ 62,1	- 0,9
2 Personen	208,8	281,3	292,7	+ 40,2	+ 4,1
3 Personen	158,1	133,9	135,6	- 14,2	+ 1,3
4 Personen	150,5	93,3	84,7	- 43,7	- 9,2
5 und mehr Personen	45,2	25,5	25,3	- 44,0	- 0,8
Insgesamt	742,5	828,1	829,9	+ 11,8	+ 0,2

Damit scheint die seit 1991 eingetretene Anteilsverschiebung zu Lasten der größeren Mehrpersonenhaushalte hin zu mehr Einpersonenhaushalten insofern zunächst gebremst als die Zahl der Einpersonenhaushalte nicht mehr weiter gewachsen ist. Ihr Anteil an den Haushalten insgesamt blieb jedoch nahezu stabil. Haushalte mit 5 und mehr Personen waren und bleiben selten. Der Trend zur Abnahme der Haushaltsgröße wird nunmehr als Anteilsverschiebung von den Vier- hin zu einem größeren Anteil der Zweipersonenhaushalte sichtbar.

Die durchschnittliche Haushaltsgröße lag im April 2002 für das Land Mecklenburg-Vorpommern bei 2,12 Personen je Haushalt (April 2001: 2,13). Damit setzte sich die in den vergangenen Jahren kontinuierliche Abnahme der durchschnittlichen Haushaltsgröße weiter fort: Im April 1991 lebten in Mecklenburg-Vorpommern durchschnittlich 2,58 Personen je Privathaushalt, 1995 2,40 Personen, im Mai 2000 2,18 Personen und im April 2002 nunmehr noch 2,12 Personen je Haushalt. Vor dem Hintergrund des Bevölkerungsverlustes resultiert diese Entwicklung allein aus dem fortgesetzten Trend zu kleineren Haushalten.

Interessant, aber nicht überraschend ist der Umstand, dass die durchschnittliche Haushaltsgröße bei Auswertung nach Gemeindegrößenklassen (vgl. Tabelle 5.16) deutlich schwankt. Während im April 2002 in den Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern durchschnittlich 2,51 Personen je Haushalt lebten, wiesen bereits Gemeindegrößenklassen ab 10 000 Einwohner durchschnittliche Haushaltsgrößen aus, die noch unter dem bereits geringen Landesdurchschnitt von 2,12 Personen je Haushalt lagen.

Die jährliche Entwicklung der Strukturdaten seit April 1991 enthält Tabelle 4.8. dieses Berichtes.

Mehrpersonenhaushalte

Im April 2002 gab es in Mecklenburg-Vorpommern 538 400 Mehrpersonenhaushalte. Ihr Anteil an allen Privathaushalten des Landes betrug damit 64,9 Prozent. Am häufigsten waren Zweipersonenhaushalte: Ihr Anteil an den Mehrpersonenhaushalten betrug 54,4 Prozent, gefolgt von den Haushalten mit 3 Personen (25,2 Prozent) und den Vierpersonenhaushalten (15,7 Prozent). Der Anteil der Haushalte mit 5 und mehr Personen an den Mehrpersonenhaushalten lag im April 2002 bei lediglich 4,7 Prozent. In etwa der Hälfte aller Mehrpersonenhaushalte (52,4 Prozent bzw. 282 300 Mehrpersonenhaushalte) lebten ledige Kinder. Der Anteil der Haushalte mit unter 18-jährigen Kindern an den Mehrpersonenhaushalten lag bei 35,7 Prozent (192 200 Haushalte).

Nicht allzu selten leben Kinder auch in Zweipersonenhaushalten, in der Regel als Kind einer allein erziehenden Bezugsperson: Im April 2002 gab es (wie bereits im Vorjahr) in etwa jedem siebten Zweipersonenhaushalt ein Kind.

Einpersonenhaushalte

Viele Menschen in Mecklenburg-Vorpommern leben allein. Ihre Zahl ist seit 1991 (179 800) um 62,1 Prozent gestiegen und erreichte im Vorjahr mit 294 200 Einpersonenhaushalten im Land einen vorläufigen Höchstwert (April 2002: 291 500 Einpersonenhaushalte).

Auffällig ist, dass das *Alleinleben zunehmend eine Lebensform auch für Jüngere* geworden ist. 7,7 Prozent der unter 25-Jährigen (36 200 Personen) lebte im April 2002 allein im eigenen Haushalt. Der Anteil der unter 25-jährigen Alleinlebenden an allen Einpersonenhaushalten betrug damit 12,4 Prozent (Vorjahr: 13,2 Prozent).

Nach wie vor führen jedoch überwiegend ältere Personen einen Einpersonenhaushalt. Der Anteil der alleinlebenden Personen im Alter von 65 und mehr Jahren an den Einpersonenhaushalten im Land lag im April 2002 bei 35,4 Prozent (Vorjahr 36,0 Prozent).

Es sind überwiegend Frauen, die allein leben und wirtschaften. Ihr Anteil ist allerdings nicht mehr so hoch wie noch vor elf Jahren. Im April 1991 lebten in Mecklenburg-Vorpommern 122 500 Frauen und 57 300 Männer allein. Damit lag der Frauenanteil an den Einpersonenhaushalten bei 68,1 Prozent.

Im April 2002 führten 165 100 Frauen und 126 400 Männer einen Einpersonenhaushalt; das entspricht einem Frauenanteil an den Alleinlebenden von 56,6 Prozent.

Der *Familienstand* lässt gewisse Rückschlüsse auf Gründe für das Alleinleben zu. So ist es offensichtlich, dass insbesondere bei Älteren häufig der Tod des Ehepartners ursächlich für ein folgend anhaltendes Alleinleben ist (vgl. Tabelle 4.3).

Im April 1991 waren 47,6 Prozent (85 600 Personen) der in Einpersonenhaushalten Lebenden verwitwet. Aufgrund der höheren Lebenserwartung von Frauen waren mit 74 900 verwitweten alleinlebenden Frauen vorrangig - zu 87,5 Prozent - auch sie betroffen.

Im April 2002 war (wie schon im Vorjahr) Verwitwung der zweithäufigste Familienstand bei den Alleinlebenden. Mit insgesamt 95 200 Verwitweten (April 2001: 99 400) betrug ihr Anteil an den Einpersonenhaushalten 32,7 Prozent (April 2001: 33,8 Prozent) und lag damit noch immer hoch.

Der Frauenanteil an den verwitweten Alleinlebenden lag 2002 bei 84,3 Prozent (April 2001: 82,8 Prozent).

Scheidung war seltener ursächlich für das Führen eines Einpersonenhaushaltes. Im April 2002 waren 18,9 Prozent der Alleinlebenden geschieden (1991: 21,2 Prozent; 2001: 19,1 Prozent).

Insgesamt lebten im April 2002 55 100 Geschiedene allein (Vorjahr: 56 200).

Im Jahr 2002 waren *die ledig Alleinlebenden* mit einem Anteil von 43,8 Prozent die größte Gruppe unter den Einpersonenhaushalten (April 2001: 43,5 Prozent). Bei den alleinlebenden Männern war der Anteil der ledig Alleinlebenden mit 60 Prozent deutlich höher als bei den alleinlebenden Frauen (31,5 Prozent).

Insgesamt war von den Alleinlebenden des Jahres 2002 fast jede(r) zweite ledig, etwa jede(r) dritte verwitwet, jede(r) fünfte geschieden.

Die nachfolgenden Tabellen liefern ausgewählte Daten zu den vorab thematisierten Bereichen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Dezernat 310 des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

*Frau Frauke Groß, Telefon (0385) 48 01 452
Frau Kathrin Lübcke, Telefon (0385) 48 01 789.*

HINWEIS

In Zusammenhang mit der Währungsumstellung von DM in EUR zum 1.1.2002 haben sich die Fachreferenten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder entschieden, die im Mikrozensus erfragten Einkommensklassen ab der Erhebung im Jahr 2002 neu zu definieren. Die Anzahl der zur Einordnung angebotenen Klassen sollte erhalten bleiben, ungerade Werte sollten vermieden und erwartbar "typische" Klassen getroffen werden. In der Konsequenz muss in der Auswertung dieser Mikrozensusergebnisse über Jahre vor und nach der Währungsumstellung eine eingeschränkte Vergleichbarkeit hingenommen werden.

lfd. Nr.	Einkommensklassen 1991 bis 2001				Festlegung ab 2002				EURO-Differenz		
	DM		EUR		EUR				der Einkommensklassen neu / alt		
1	unter	300	unter	153	unter	150	unter	150	0	- 3	
2	300	bis unter	600	153	bis unter	307	150	bis unter	300	- 3	- 7
3	600	bis unter	1 000	307	bis unter	511	300	bis unter	500	- 7	- 11
4	1 000	bis unter	1 400	511	bis unter	716	500	bis unter	700	- 11	- 16
5	1 400	bis unter	1 800	716	bis unter	920	700	bis unter	900	- 16	- 20
6	1 800	bis unter	2 200	920	bis unter	1 125	900	bis unter	1 100	- 20	- 25
7	2 200	bis unter	2 500	1 125	bis unter	1 278	1 100	bis unter	1 300	- 25	22
8	2 500	bis unter	3 000	1 278	bis unter	1 534	1 300	bis unter	1 500	22	- 34
9	3 000	bis unter	3 500	1 534	bis unter	1 790	1 500	bis unter	1 700	- 34	- 90
10	3 500	bis unter	4 000	1 790	bis unter	2 045	1 700	bis unter	2 000	- 90	- 45
11	4 000	bis unter	4 500	2 045	bis unter	2 301	2 000	bis unter	2 300	- 45	- 1
12	4 500	bis unter	5 000	2 301	bis unter	2 556	2 300	bis unter	2 600	- 1	44
13	5 000	bis unter	5 500	2 556	bis unter	2 812	2 600	bis unter	2 900	44	88
14	5 500	bis unter	6 000	2 812	bis unter	3 068	2 900	bis unter	3 200	88	132
15	6 000	bis unter	6 500	3 068	bis unter	3 323	3 200	bis unter	3 600	132	277
16	6 500	bis unter	7 000	3 323	bis unter	3 579	3 600	bis unter	4 000	277	421
17	7 000	bis unter	7 500	3 579	bis unter	3 835	4 000	bis unter	4 500	421	665
18	7 500	bis unter	8 000	3 835	bis unter	4 090	4 500	bis unter	5 000	665	910
19	8 000	bis unter	10 000	4 090	bis unter	5 113	5 000	bis unter	5 500	910	387
20	10 000	bis unter	12 000	5 113	bis unter	6 136	5 500	bis unter	6 000	387	- 136
21	12 000	bis unter	15 000	6 136	bis unter	7 669	6 000	bis unter	7 500	- 136	- 169
22	15 000	bis unter	20 000	7 669	bis unter	10 226	7 500	bis unter	10 000	- 169	- 226
23	20 000	bis unter	35 000	10 226	bis unter	17 895	10 000	bis unter	18 000	- 226	105
24	35 000	und mehr		17 895	und mehr		18 000	und mehr		105	

3 Strukturdaten im April 2002 ^{*)}

Gegenstand der Nachweisung	1 000	%	%
Bevölkerung in Privathaushalten			
Insgesamt	1 758,3	100	x
in Einpersonenhaushalten	291,5	16,6	x
in Mehrpersonenhaushalten	1 466,8	83,4	100
mit 2 Personen	585,5	33,3	39,9
mit 3 Personen	406,9	23,1	27,7
mit 4 Personen	338,9	19,3	23,1
mit 5 und mehr Personen	135,6	7,7	9,2
Privathaushalte			
Nach Haushaltsgröße			
Insgesamt	829,9	100	x
Einpersonenhaushalte.....	291,5	35,1	x
Mehrpersonenhaushalte	538,4	64,9	100
mit 2 Personen	292,7	35,3	54,4
mit 3 Personen	135,6	16,3	25,2
mit 4 Personen	84,7	10,2	15,7
mit 5 und mehr Personen	25,3	3,1	4,7
Mehrpersonenhaushalte			
Nach Zahl der ledigen Kinder			
Zusammen	538,4	100	x
ohne Kinder.....	256,2	47,6	x
mit Kindern	282,3	52,4	100
mit 1 Kind.....	161,6	30,0	57,2
mit 2 Kindern.....	95,9	17,8	34,0
mit 3 Kindern.....	19,4	3,6	6,9
mit 4 und mehr Kindern.....	(5,4)	(1,0)	(1,9)

*) Ergebnis Mikrozensus

4 Bevölkerung

4.1 Bevölkerung im April 2002 in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltsgröße *)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männlich							
Unter 20	176,4	/	173,7	17,4	53,6	65,7	37,0
20 - 25	65,5	14,5	51,1	11,8	18,4	15,3	(5,6)
25 - 30	45,7	14,9	30,8	10,2	12,4	(6,4)	/
30 - 35	52,5	14,6	37,9	(7,8)	16,0	11,1	/
35 - 40	70,8	15,1	55,7	(8,8)	21,1	18,9	(6,9)
40 - 45	80,3	15,6	64,6	(9,6)	21,4	25,4	(8,2)
45 - 50	76,0	11,5	64,5	19,2	26,3	15,0	/
50 - 55	59,8	(7,4)	52,4	27,5	16,7	(6,4)	/
55 - 60	41,9	(5,9)	36,0	25,6	(7,3)	/	/
60 - 65	72,3	(8,0)	64,3	53,5	(8,7)	/	/
65 und mehr	118,5	16,2	102,3	89,9	(9,3)	/	/
Zusammen	859,7	126,4	733,2	281,3	211,2	170,6	70,1
weiblich							
Unter 20	167,4	(5,2)	162,2	14,3	46,6	68,5	32,7
20 - 25	59,3	13,8	45,5	15,7	13,7	11,6	/
25 - 30	40,1	(7,4)	32,7	13,2	11,1	(7,1)	/
30 - 35	46,7	/	42,5	(9,3)	17,5	12,0	/
35 - 40	69,1	/	65,7	11,6	19,8	24,9	(9,3)
40 - 45	76,2	/	71,4	16,9	23,5	24,1	(6,9)
45 - 50	72,0	(5,9)	66,1	26,9	24,8	10,9	/
50 - 55	55,7	(7,0)	48,8	28,1	15,5	/	/
55 - 60	46,6	(7,5)	39,1	32,8	(5,4)	/	/
60 - 65	77,8	18,8	59,0	50,4	(6,7)	/	/
65 und mehr	187,8	87,0	100,7	85,0	11,1	/	/
Zusammen	898,7	165,1	733,6	304,2	195,7	168,4	65,4
Insgesamt							
Unter 20	343,8	(7,9)	335,9	31,8	100,2	134,2	69,7
20 - 25	124,8	28,3	96,5	27,5	32,1	26,9	10,1
25 - 30	85,8	22,3	63,5	23,4	23,4	13,5	/
30 - 35	99,1	18,8	80,4	17,1	33,5	23,1	(6,7)
35 - 40	139,9	18,6	121,3	20,4	40,9	43,8	16,2
40 - 45	156,5	20,4	136,0	26,5	44,9	49,5	15,2
45 - 50	148,0	17,4	130,6	46,1	51,0	25,9	(7,7)
50 - 55	115,5	14,4	101,2	55,6	32,2	10,7	/
55 - 60	88,5	13,4	75,1	58,4	12,7	/	/
60 - 65	150,1	26,8	123,3	104,0	15,4	/	/
65 und mehr	306,4	103,3	203,1	174,9	20,5	/	/
Insgesamt	1 758,3	291,5	1 466,8	585,5	406,9	338,9	135,6

*) Ergebnis Mikrozensus

4 Bevölkerung

4.2 Bevölkerung im April 2002 in Privathaushalten nach Familienstand und Haushaltsgröße *)

1 000

Familienstand	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männlich							
Ledig	377,3	75,8	301,5	54,6	104,8	94,1	48,0
Verheiratet.....	409,9	(9,0)	400,9	207,7	98,9	73,8	20,3
Verwitwet.....	23,7	14,9	(8,8)	(5,6)	/	/	/
Geschieden.....	48,9	26,7	22,1	13,3	(5,4)	/	/
Zusammen	859,7	126,4	733,2	281,3	211,2	170,6	70,1
weiblich							
Ledig	312,4	52,0	260,4	54,7	78,1	87,4	40,2
Verheiratet.....	408,8	/	404,3	209,4	99,9	74,1	20,8
Verwitwet.....	109,9	80,3	29,6	18,0	(6,9)	/	/
Geschieden.....	67,7	28,3	39,4	22,0	10,7	/	/
Zusammen	898,7	165,1	733,6	304,2	195,7	168,4	65,4
Insgesamt							
Ledig	689,7	127,8	561,9	109,4	182,9	181,5	88,2
Verheiratet.....	818,5	13,5	805,1	417,2	198,8	147,9	41,1
Verwitwet.....	133,5	95,2	38,3	23,6	(9,0)	/	/
Geschieden.....	116,6	55,1	61,5	35,3	16,1	(6,4)	/
Insgesamt	1 758,3	291,5	1 466,8	585,5	406,9	338,9	135,6

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Privathaushalte

5.1 Privathaushalte im April 2002 nach Familienstand der Bezugsperson und Haushaltsgröße *)

Familienstand	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
1 000								
männliche Bezugsperson								
Ledig	107,9	75,8	32,1	16,3	11,1	/	/	1,50
Verheiratet.....	358,0	(9,0)	349,0	184,8	83,2	64,5	16,5	2,72
Verwitwet.....	21,6	14,9	(6,7)	(5,2)	/	/	/	1,43
Geschieden.....	39,6	26,7	12,9	(8,1)	/	/	/	1,52
Zusammen	527,1	126,4	400,6	214,4	98,0	69,5	18,8	2,33
weibliche Bezugsperson								
Ledig	88,8	52,0	36,8	23,8	(9,7)	/	/	1,61
Verheiratet.....	60,2	/	55,7	26,4	16,6	(9,1)	/	2,72
Verwitwet.....	96,5	80,3	16,2	11,4	/	/	/	1,23
Geschieden.....	57,3	28,3	29,0	16,8	(7,7)	/	/	1,84
Zusammen	302,9	165,1	137,8	78,4	37,7	15,2	(6,5)	1,75
Bezugspersonen insgesamt								
Ledig	196,7	127,8	68,9	40,1	20,8	(6,0)	/	1,55
Verheiratet.....	418,2	13,5	404,7	211,1	99,8	73,6	20,2	2,72
Verwitwet.....	118,2	95,2	23,0	16,7	/	/	/	1,27
Geschieden.....	97,0	55,1	41,9	24,9	10,5	/	/	1,71
Insgesamt	829,9	291,5	538,4	292,7	135,6	84,7	25,3	2,12

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Privathaushalte

5.2 Privathaushalte im April 2002 nach Altersgruppe der Bezugsperson und Haushaltsgröße *)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugsperson							
Unter 20	/	/	/	/	/	-	-
20 - 25	21,3	14,5	(6,9)	/	/	/	/
25 - 30	26,6	14,9	11,6	(5,7)	/	/	/
30 - 35	38,1	14,6	23,6	/	(9,2)	(7,4)	/
35 - 40	53,5	15,1	38,4	(5,6)	12,9	15,2	/
40 - 45	64,8	15,6	49,2	(6,5)	15,5	20,9	(6,3)
45 - 50	64,0	11,5	52,5	15,1	20,4	14,0	/
50 - 55	50,1	(7,4)	42,7	22,2	14,2	(5,1)	/
55 - 60	35,2	(5,9)	29,2	20,9	(5,7)	/	/
60 - 65	62,8	(8,0)	54,8	46,6	(7,2)	/	-
65 und mehr	107,3	16,2	91,1	82,0	(7,2)	/	/
Zusammen	527,1	126,4	400,6	214,4	98,0	69,5	18,8
weibliche Bezugsperson							
Unter 20	(6,5)	(5,2)	/	/	/	-	-
20 - 25	22,9	13,8	(9,1)	(6,3)	/	/	-
25 - 30	18,9	(7,4)	11,5	(7,3)	/	/	/
30 - 35	17,9	/	13,7	(5,2)	/	/	/
35 - 40	25,1	/	21,7	(7,0)	(7,6)	/	/
40 - 45	24,8	/	19,9	(8,4)	(6,7)	/	/
45 - 50	21,7	(5,9)	15,8	(8,3)	(5,3)	/	/
50 - 55	17,9	(7,0)	10,9	(5,6)	/	/	/
55 - 60	14,9	(7,5)	(7,5)	(5,9)	/	/	/
60 - 65	27,5	18,8	(8,8)	(7,6)	/	/	-
65 und mehr	104,8	87,0	17,7	15,6	/	/	/
Zusammen	302,9	165,1	137,8	78,4	37,7	15,2	(6,5)
Bezugspersonen insgesamt							
Unter 20	(9,9)	(7,9)	/	/	/	-	-
20 - 25	44,2	28,3	15,9	10,8	/	/	/
25 - 30	45,4	22,3	23,1	13,1	(7,4)	/	/
30 - 35	56,0	18,8	37,2	(9,9)	14,0	10,4	/
35 - 40	78,6	18,6	60,0	12,6	20,5	20,1	(6,7)
40 - 45	89,6	20,4	69,2	14,8	22,2	23,5	(8,6)
45 - 50	85,7	17,4	68,3	23,5	25,7	15,4	/
50 - 55	67,9	14,4	53,6	27,8	17,6	(6,6)	/
55 - 60	50,1	13,4	36,7	26,8	(6,8)	/	/
60 - 65	90,3	26,8	63,5	54,2	(8,1)	/	-
65 und mehr	212,1	103,3	108,8	97,5	(9,1)	/	/
Insgesamt	829,9	291,5	538,4	292,7	135,6	84,7	25,3

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Privathaushalte

5.3 Einpersonenhaushalte im April 2002 nach Altersgruppe und Familienstand der Bezugsperson ^{*)}

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
männliche Bezugsperson					
Unter 25	17,1	17,0	/	-	-
25 - 35	29,5	28,2	/	-	/
35 - 45	30,8	18,1	/	-	(9,9)
45 - 55	18,9	(6,2)	/	/	(9,0)
55 - 65	13,9	/	/	/	(5,1)
65 und mehr	16,2	/	/	10,5	/
Zusammen	126,4	75,8	(9,0)	14,9	26,7
weibliche Bezugsperson					
Unter 25	19,1	18,9	/	-	-
25 - 35	11,6	11,1	/	-	/
35 - 45	(8,2)	(5,2)	/	/	/
45 - 55	12,9	/	/	/	(6,1)
55 - 65	26,3	/	/	11,4	(9,8)
65 und mehr	87,0	10,4	/	65,1	(9,8)
Zusammen	165,1	52,0	/	80,3	28,3
Bezugspersonen insgesamt					
Unter 25	36,2	35,9	/	-	-
25 - 35	41,1	39,2	/	-	/
35 - 45	39,0	23,3	/	/	12,2
45 - 55	31,8	(9,0)	/	/	15,1
55 - 65	40,2	(6,8)	/	15,0	14,9
65 und mehr	103,3	13,6	/	75,6	11,5
Insgesamt	291,5	127,8	13,5	95,2	55,1

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Privathaushalte

5.4 Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, Altersgruppe und Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben^{*)}

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
Einpersonenhaushalte					
Unter 25	36,2	28,4	22,8	(5,6)	(7,8)
25 - 35	41,1	36,7	29,9	(6,8)	/
35 - 45	39,0	37,4	26,4	11,1	/
45 - 55	31,8	28,0	18,2	(9,8)	/
55 - 65	40,2	14,3	(9,4)	/	25,9
65 und mehr	103,3	/	/	/	102,5
Zusammen	291,5	145,6	107,4	38,3	145,8
Mehrpersonenhaushalte					
Unter 25	18,0	14,2	11,3	/	/
25 - 35	60,4	57,1	44,1	13,0	/
35 - 45	129,2	123,2	103,8	19,4	(6,0)
45 - 55	121,8	112,9	90,8	22,1	(9,0)
55 - 65	100,2	45,5	34,3	11,1	54,7
65 und mehr	108,8	/	/	/	106,3
Zusammen	538,4	355,4	286,7	68,7	183,0
Insgesamt					
Unter 25	54,2	42,6	34,0	(8,5)	11,6
25 - 35	101,5	93,6	74,1	19,8	(7,6)
35 - 45	168,2	160,6	130,2	30,4	(7,6)
45 - 55	153,6	140,9	109,0	31,8	12,7
55 - 65	140,4	59,8	43,7	16,0	80,6
65 und mehr	212,1	/	/	/	208,8
Insgesamt	829,9	501,1	394,0	107,0	328,9

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Privathaushalte

5.5 Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppe der Bezugsperson ^{*)}

1 000

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
Einpersonenhaushalte							
unter 300	/	/	/	/	/	/	/
300 - 700	89,2	23,0	11,4	12,5	12,5	(9,8)	19,9
700 - 900	49,7	/	(5,7)	(5,6)	/	(9,1)	21,1
900 - 1 300	94,4	(5,2)	12,5	(9,4)	(7,0)	13,8	46,4
1 300 und mehr	53,4	/	10,4	10,1	(8,5)	(7,3)	15,7
Sonstige ¹⁾	/	-	/	/	-	-	-
Zusammen	291,5	36,2	41,1	39,0	31,8	40,2	103,3
Mehrpersonenhaushalte							
unter 300	/	/	-	-	-	-	/
300 - 700	(9,7)	/	/	/	/	/	/
700 - 900	18,5	/	/	(5,2)	/	/	/
900 - 1 300	76,9	/	11,9	14,3	13,1	17,0	15,7
1 300 - 1 500	62,6	/	(6,2)	11,6	(8,8)	14,2	20,1
1 500 - 1 700	56,1	/	(5,2)	(8,9)	(8,1)	13,1	18,8
1 700 - 2 000	81,9	/	(8,5)	17,0	16,3	14,5	23,7
2 000 - 2 300	59,4	/	(7,2)	14,7	13,3	11,0	11,4
2 300 - 2 600	50,9	/	(5,5)	14,5	13,9	(7,5)	(8,6)
2 600 - 3 200	55,8	/	(6,3)	19,6	16,2	(9,0)	/
3 200 und mehr	62,3	/	/	20,0	26,1	(9,2)	/
Sonstige ¹⁾	/	-	-	/	/	/	/
Zusammen	538,4	18,0	60,4	129,2	121,8	100,2	108,8
Insgesamt							
unter 300	/	/	/	/	/	/	/
300 - 700	98,9	24,6	13,1	14,7	14,6	11,0	20,9
700 - 900	68,2	(7,3)	(9,9)	10,8	(5,5)	11,9	22,8
900 - 1 300	171,2	10,0	24,4	23,7	20,2	30,9	62,1
1 300 - 1 500	85,5	/	(9,9)	14,4	12,1	16,3	30,0
1 500 - 1 700	68,2	/	(8,9)	10,6	(9,6)	15,2	21,9
1 700 - 2 000	90,0	/	10,2	19,0	17,4	16,2	25,0
2 000 - 2 300	63,3	/	(7,6)	16,4	14,1	11,3	12,1
2 300 - 2 600	53,0	/	(6,0)	15,4	14,5	(7,5)	(8,7)
2 600 - 3 200	57,5	/	(6,6)	19,9	16,6	(9,4)	/
3 200 und mehr	64,9	/	/	20,7	26,9	(9,8)	/
Sonstige ¹⁾	/	-	/	/	/	/	/
Insgesamt	829,9	54,2	101,5	168,2	153,6	140,4	212,1

*) Ergebnis Mikrozensus

1) Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

5 Privathaushalte

5.6 Privathaushalte im April 2002 nach Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße *)

Haushalte Kinder	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
1 000								
Haushalte ohne Kinder.....	547,7	291,5	256,2	249,2	(6,1)	/	-	1,48
mit Kindern.....	282,3	x	282,3	43,5	129,6	83,9	25,3	3,35
mit 1 Kind.....	161,6	x	161,6	43,5	114,9	/	/	2,75
2 Kindern.....	95,9	x	95,9	x	14,7	79,1	/	3,87
3 Kindern.....	19,4	x	19,4	x	x	/	17,5	4,92
4 und mehr Kindern...	(5,4)	x	(5,4)	x	x	x	(5,4)	6,54
Kinder insgesamt.....	436,4	x	436,4	43,5	144,2	166,7	82,0	x
Durchschnittliche Zahl der Kinder je Haushalt mit Kindern	1,55	x	1,55	1,00	1,11	1,99	3,24	x
Haushalte insgesamt	829,9	291,5	538,4	292,7	135,6	84,7	25,3	2,12

*) Ergebnis Mikrozensus

5.7 Mehrpersonenhaushalte im April 2002 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße *)

1 000

Mehrpersonenhaushalte Kinder	Insgesamt	Davon mit ... Personen			
		2	3	4	5 und mehr
Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder.....	256,2	249,2	(6,1)	/	-
mit Kindern.....	282,3	43,5	129,6	83,9	25,3
und zwar mit					
1 Kind.....	161,6	43,5	114,9	/	/
2 Kindern.....	95,9	x	14,7	79,1	/
3 Kindern.....	19,4	x	x	/	17,5
4 und mehr Kindern.....	(5,4)	x	x	x	(5,4)
Kindern unter ¹⁾					
3 Jahren.....	34,0	/	13,3	10,5	(5,5)
6 Jahren.....	58,8	(7,9)	22,8	18,1	10,0
15 Jahren.....	145,2	19,2	53,4	51,5	21,0
18 Jahren.....	192,2	25,9	74,8	68,5	23,1
Insgesamt	538,4	292,7	135,6	84,7	25,3

*) Ergebnis Mikrozensus

1) Mehrfachzählung möglich

5 Privathaushalte

5.8 Privathaushalte nach Haushaltsgröße *)

Jahr	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
1 000								
männliche Bezugsperson								
April 1991	505,7	57,3	448,4	158,6	121,2	131,2	37,4	2,89
Mai 1992	507,7	58,6	449,1	164,3	118,7	130,7	35,3	2,86
April 1993	519,2	67,7	451,5	177,8	114,8	126,6	32,3	2,78
April 1994	523,4	77,5	445,9	188,7	110,6	116,3	30,3	2,69
April 1995	521,7	79,0	442,7	191,8	114,0	107,6	29,3	2,66
April 1996	527,9	89,1	438,8	191,2	111,6	106,7	29,3	2,62
April 1997	522,6	92,6	430,0	192,1	107,9	102,3	27,6	2,59
April 1998	517,9	103,0	414,9	192,1	103,0	96,4	23,4	2,52
April 1999	516,6	112,6	404,0	199,5	96,7	86,6	21,2	2,44
Mai 2000	518,8	121,3	397,4	200,7	99,4	76,1	21,3	2,39
April 2001	533,0	131,0	402,0	209,2	98,1	74,9	19,8	2,34
April 2002	527,1	126,4	400,6	214,4	98,0	69,5	18,8	2,33
weibliche Bezugsperson								
April 1991	236,8	122,5	114,3	50,2	37,0	19,4	(7,8)	1,91
Mai 1992	229,0	118,1	110,8	51,5	34,5	17,5	(7,3)	1,89
April 1993	227,8	122,4	105,4	49,7	33,7	16,6	(5,4)	1,83
April 1994	233,7	123,6	110,1	52,4	35,8	16,6	(5,3)	1,84
April 1995	239,1	129,0	110,0	52,4	36,4	15,5	(5,7)	1,82
April 1996	236,7	129,2	107,5	54,5	31,7	15,3	(6,0)	1,80
April 1997	242,0	125,6	116,4	58,7	31,2	18,5	(8,0)	1,87
April 1998	257,5	131,2	126,3	62,3	35,2	20,9	(7,9)	1,89
April 1999	281,0	142,1	138,9	66,6	41,4	23,5	(7,4)	1,90
Mai 2000	301,3	158,6	142,7	74,1	40,8	20,7	(7,0)	1,82
April 2001	295,1	163,2	131,9	72,1	35,8	18,4	(5,7)	1,76
April 2002	302,9	165,1	137,8	78,4	37,7	15,2	(6,5)	1,75
Insgesamt								
April 1991	742,5	179,8	562,7	208,8	158,1	150,5	45,2	2,58
Mai 1992	736,7	176,7	560,0	215,8	153,3	148,2	42,7	2,56
April 1993	746,9	190,0	556,9	227,5	148,5	143,2	37,6	2,49
April 1994	757,1	201,1	556,0	241,1	146,4	132,9	35,6	2,43
April 1995	760,8	208,0	552,8	244,2	150,4	123,2	35,0	2,40
April 1996	764,6	218,3	546,3	245,7	143,3	122,0	35,3	2,37
April 1997	764,6	218,2	546,4	250,8	139,1	120,9	35,6	2,37
April 1998	775,4	234,2	541,2	254,5	138,2	117,2	31,3	2,31
April 1999	797,6	254,7	542,9	266,1	138,1	110,2	28,6	2,25
Mai 2000	820,1	280,0	540,1	274,8	140,2	96,8	28,3	2,18
April 2001	828,1	294,2	533,9	281,3	133,9	93,3	25,5	2,13
April 2002	829,9	291,5	538,4	292,7	135,6	84,7	25,3	2,12

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Privathaushalte

5.9 Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, Planungsregionen und Familienstand der Bezugsperson *)

1 000

Planungsregion	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet zusammen- lebend	verwitwet	geschieden/ verheiratet getrenntlebend
Einpersonenhaushalte					
Westmecklenburg.....	81,5	34,9	x	26,7	19,9
Mittleres Mecklenburg/ Rostock	79,1	36,3	x	22,7	20,1
Mecklenburgische Seen- platte	48,5	21,4	x	18,3	(8,9)
Vorpommern	82,4	35,2	x	27,6	19,7
Zusammen	291,5	127,8	x	95,2	68,5
Mehrpersonenhaushalte					
Westmecklenburg.....	155,0	20,6	111,3	(7,9)	15,2
Mittleres Mecklenburg/ Rostock	130,0	16,5	95,9	/	13,6
Mecklenburgische Seen- platte	98,9	13,1	72,5	/	(8,4)
Vorpommern	154,6	18,7	115,1	(6,1)	14,5
Zusammen	538,4	68,9	394,7	23,0	51,9
Insgesamt					
Westmecklenburg.....	236,5	55,5	111,3	34,6	35,1
Mittleres Mecklenburg/ Rostock	209,1	52,8	95,9	26,7	33,7
Mecklenburgische Seen- platte	147,4	34,5	72,5	23,1	17,3
Vorpommern	237,0	53,9	115,1	33,7	34,2
Insgesamt	829,9	196,7	394,7	118,2	120,4

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Privathaushalte

5.10 Privathaushalte im April 2002 nach Planungsregionen und Haushaltsgröße *)

1 000

Planungsregion	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
Westmecklenburg.....	236,5	81,5	155,0	83,8	39,6	23,5	(8,2)
Mittleres Mecklenburg/Rostock.....	209,1	79,1	130,0	72,3	33,4	18,6	(5,7)
Mecklenburgische Seenplatte.....	147,4	48,5	98,9	51,3	26,0	16,7	/
Vorpommern.....	237,0	82,4	154,6	85,3	36,6	26,0	(6,6)
Insgesamt	829,9	291,5	538,4	292,7	135,6	84,7	25,3

*) Ergebnis Mikrozensus

5.11 Privathaushalte im April 2002 nach Planungsregionen und Altersgruppe der Bezugsperson *)

1 000

Planungsregion	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
Westmecklenburg.....	236,5	15,2	73,4	85,5	62,4
Mittleres Mecklenburg/Rostock.....	209,1	15,6	68,6	73,0	52,0
Mecklenburgische Seenplatte.....	147,4	(8,6)	51,6	49,7	37,4
Vorpommern.....	237,0	14,7	76,0	85,9	60,3
Insgesamt	829,9	54,2	269,6	294,0	212,1

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Privathaushalte

5.12 Privathaushalte im April 2002 nach Planungsregionen und Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben ^{*)}

1 000

Planungsregion	Insgesamt	Erwerbstätige	Nichterwerbstätige	
			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente
Westmecklenburg.....	236,5	115,8	120,7	87,2
Mittleres Mecklenburg/Rostock.....	209,1	101,5	107,6	73,6
Mecklenburgische Seenplatte.....	147,4	67,6	79,8	53,1
Vorpommern.....	237,0	109,2	127,8	87,5
Insgesamt.....	829,9	394,0	435,9	301,4

*) Ergebnis Mikrozensus

5.13 Privathaushalte im April 2002 nach Planungsregionen und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen ^{*)}

1 000

Planungsregion	Insgesamt ¹⁾	Darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 500	500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 und mehr
Westmecklenburg.....	236,5	(9,1)	34,4	48,6	23,8	42,7	35,9	41,2
Mittleres Mecklenburg/ Rostock.....	209,1	(9,3)	34,7	40,5	20,5	42,4	29,7	31,5
Mecklenburgische Seen- platte.....	147,4	(5,8)	24,0	33,3	18,1	26,0	19,1	20,2
Vorpommern.....	237,0	11,6	43,0	48,8	23,1	47,1	31,6	29,5
Insgesamt.....	829,9	35,8	136,1	171,2	85,5	158,2	116,3	122,4

*) Ergebnis Mikrozensus

1) einschließlich Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

5 Privathaushalte

5.14 Privathaushalte im April 2002 nach Planungsregionen und Zahl der ledigen Kinder ^{*)}

1 000

Planungsregion	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit ... Kind(ern)				Kinder
			zusammen	1	2	3 und mehr	
Westmecklenburg.....	236,5	155,5	81,0	47,4	25,5	(8,0)	125,8
Mittleres Mecklenburg/Rostock	209,1	142,5	66,6	39,1	22,0	(5,5)	101,6
Mecklenburgische Seenplatte.....	147,4	92,1	55,3	31,3	19,2	/	85,1
Vorpommern	237,0	157,6	79,3	43,7	29,2	(6,4)	124,0
Insgesamt	829,9	547,7	282,3	161,6	95,9	24,8	436,4

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Privathaushalte

5.15 Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, Gemeindegrößenklassen und Familienstand der Bezugsperson *)

1 000

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Einpersonenhaushalte					
unter 5 000	76,8	27,2	/	34,1	11,4
5 000 - 10 000	23,4	10,3	/	(8,2)	/
10 000 - 20 000	37,1	11,9	/	15,6	(7,7)
20 000 - 50 000	28,0	13,3	/	(8,4)	(5,6)
50 000 - 100 000	46,8	26,4	/	10,5	(7,7)
100 000 - 200 000	27,0	12,2	/	(6,8)	(6,4)
200 000 und mehr	52,3	26,5	/	11,6	12,2
Zusammen	291,5	127,8	13,5	95,2	55,1
Mehrpersonenhaushalte					
unter 5 000	222,9	22,7	174,9	11,6	13,7
5 000 - 10 000	48,1	(5,8)	36,7	/	/
10 000 - 20 000	76,3	(8,4)	58,7	/	(5,9)
20 000 - 50 000	47,9	(7,3)	33,9	/	/
50 000 - 100 000	55,1	10,8	37,5	/	/
100 000 - 200 000	27,7	/	19,8	/	/
200 000 und mehr	60,5	10,0	43,2	/	(6,0)
Zusammen	538,4	68,9	404,7	23,0	41,9
Insgesamt					
unter 5 000	299,6	49,9	178,9	45,8	25,1
5 000 - 10 000	71,4	16,1	37,6	10,3	(7,4)
10 000 - 20 000	113,5	20,3	60,6	19,0	13,6
20 000 - 50 000	75,9	20,6	34,6	10,4	10,3
50 000 - 100 000	101,9	37,2	39,7	12,5	12,5
100 000 - 200 000	54,7	16,1	21,4	(7,5)	(9,7)
200 000 und mehr	112,8	36,5	45,3	12,7	18,3
Insgesamt	829,9	196,7	418,2	118,2	97,0

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Privathaushalte

5.16 Privathaushalte im April 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße *)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
1 000								
männliche Bezugsperson								
unter 2 000	139,8	19,7	120,1	50,0	32,6	28,7	(8,7)	2,71
2 000 - 5 000	64,1	12,0	52,1	26,7	13,9	(9,9)	/	2,42
5 000 - 10 000	47,1	10,2	36,9	17,6	11,3	(6,5)	/	2,39
10 000 - 20 000	71,2	13,3	57,9	33,9	13,0	(8,9)	/	2,34
20 000 - 50 000	46,7	12,5	34,2	21,0	(7,2)	/	/	2,20
50 000 - 100 000	57,6	21,1	36,5	23,0	(6,9)	(5,0)	/	2,03
100 000 - 200 000	31,2	12,0	19,2	12,4	/	/	/	1,94
200 000 und mehr	69,4	25,6	43,8	29,8	(9,0)	/	/	1,92
Zusammen	527,1	126,4	400,6	214,4	98,0	69,5	18,8	2,33
weibliche Bezugsperson								
unter 2 000	63,4	28,8	34,6	15,6	10,6	(5,6)	/	2,05
2 000 - 5 000	32,3	16,2	16,1	(8,6)	(5,1)	/	/	1,83
5 000 - 10 000	24,3	13,2	11,1	(6,4)	/	/	/	1,77
10 000 - 20 000	42,3	23,9	18,4	12,5	/	/	/	1,67
20 000 - 50 000	29,2	15,4	13,8	(8,1)	/	/	/	1,73
50 000 - 100 000	44,3	25,7	18,6	10,5	(5,8)	/	/	1,68
100 000 - 200 000	23,5	15,0	(8,5)	(5,8)	/	/	/	1,52
200 000 und mehr	43,4	26,8	16,7	10,8	/	/	/	1,56
Zusammen	302,9	165,1	137,8	78,4	37,7	15,2	(6,5)	1,75
Bezugspersonen insgesamt								
unter 2 000	203,2	48,5	154,7	65,6	43,3	34,3	11,5	2,51
2 000 - 5 000	96,4	28,3	68,2	35,3	19,1	11,3	/	2,22
5 000 - 10 000	71,4	23,4	48,1	24,1	13,7	(8,3)	/	2,18
10 000 - 20 000	113,5	37,1	76,3	46,4	16,3	10,6	/	2,09
20 000 - 50 000	75,9	28,0	47,9	29,1	11,6	(5,0)	/	2,02
50 000 - 100 000	101,9	46,8	55,1	33,4	12,7	(6,8)	/	1,88
100 000 - 200 000	54,7	27,0	27,7	18,2	(5,9)	/	/	1,76
200 000 und mehr	112,8	52,3	60,5	40,6	13,1	(5,6)	/	1,78
Insgesamt	829,9	291,5	538,4	292,7	135,6	84,7	25,3	2,12

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Privathaushalte

5.17 Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, Gemeindegrößenklassen und Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben^{*)}

1 000

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen	
		zusammen	Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	zusammen	darunter mit überwieg. Le- bensunterhalt durch Rente
Einpersonenhaushalte						
unter 5 000	76,8	32,8	24,1	(8,8)	43,9	43,8
5 000 - 10 000	23,4	11,2	(6,7)	/	12,1	12,1
10 000 - 20 000	37,1	16,6	11,9	/	20,6	20,5
20 000 - 50 000	28,0	13,4	10,7	/	14,5	13,9
50 000 - 100 000	46,8	28,0	21,7	(6,3)	18,9	17,1
100 000 - 200 000	27,0	14,6	10,9	/	12,5	11,8
200 000 und mehr	52,3	29,0	21,3	(7,7)	23,3	21,5
Zusammen	291,5	145,6	107,4	38,3	145,8	140,6
Mehrpersonenhaushalte						
unter 5 000	222,9	149,3	123,2	26,1	73,5	72,3
5 000 - 10 000	48,1	32,8	25,6	(7,2)	15,3	15,1
10 000 - 20 000	76,3	49,4	40,0	(9,4)	26,9	26,2
20 000 - 50 000	47,9	31,4	25,3	(6,0)	16,6	16,1
50 000 - 100 000	55,1	36,3	28,1	(8,2)	18,8	18,1
100 000 - 200 000	27,7	17,5	12,6	/	10,2	10,2
200 000 und mehr	60,5	38,8	31,8	(7,0)	21,6	21,0
Zusammen	538,4	355,4	286,7	68,7	183,0	178,9
Insgesamt						
unter 5 000	299,6	182,2	147,3	34,9	117,5	116,1
5 000 - 10 000	71,4	44,0	32,3	11,6	27,5	27,2
10 000 - 20 000	113,5	66,0	51,9	14,1	47,5	46,6
20 000 - 50 000	75,9	44,8	36,0	(8,7)	31,1	30,0
50 000 - 100 000	101,9	64,3	49,8	14,4	37,7	35,1
100 000 - 200 000	54,7	32,1	23,5	(8,6)	22,6	22,0
200 000 und mehr	112,8	67,9	53,1	14,8	44,9	42,5
Insgesamt	829,9	501,1	394,0	107,0	328,9	319,5

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Privathaushalte

5.18 Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, Gemeindegrößenklassen und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen ^{*)}

1 000

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 500	500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 und mehr
Einpersonenhaushalte								
unter 5 000	76,8	(6,5)	30,7	27,4	/	(5,3)	/	/
5 000 - 10 000	23,4	/	(9,2)	(7,9)	/	/	/	/
10 000 - 20 000	37,1	/	13,7	13,0	/	/	/	/
20 000 - 50 000	28,0	/	(9,4)	10,6	/	/	/	/
50 000 - 100 000	46,8	(7,9)	17,1	13,4	/	/	/	/
100 000 - 200 000	27,0	/	(9,7)	(8,0)	/	/	/	/
200 000 und mehr	52,3	(6,6)	19,8	14,0	/	/	/	/
Zusammen	291,5	33,7	109,7	94,4	22,9	20,2	(6,0)	/
Mehrpersonenhaushalte								
unter 5 000	222,9	/	(7,7)	31,5	25,2	54,0	43,6	56,6
5 000 - 10 000	48,1	/	/	(7,0)	(6,6)	13,3	(8,4)	10,0
10 000 - 20 000	76,3	/	(5,6)	12,2	(9,4)	20,0	15,9	12,5
20 000 - 50 000	47,9	/	/	(6,8)	(5,9)	13,2	10,4	(9,5)
50 000 - 100 000	55,1	-	/	(8,9)	(6,2)	14,3	11,0	10,8
100 000 - 200 000	27,7	/	/	/	/	(7,1)	(6,3)	(5,4)
200 000 und mehr	60,5	/	/	(7,2)	(5,8)	16,2	14,8	13,4
Zusammen	538,4	/	26,4	76,9	62,6	138,0	110,3	118,1
Insgesamt								
unter 5 000	299,6	(7,7)	38,4	59,0	29,0	59,2	45,1	57,7
5 000 - 10 000	71,4	/	11,4	15,0	(7,8)	14,0	(8,6)	10,1
10 000 - 20 000	113,5	/	19,3	25,2	13,6	21,7	16,2	13,2
20 000 - 50 000	75,9	/	11,3	17,4	(8,9)	14,7	11,5	(9,8)
50 000 - 100 000	101,9	(7,9)	21,1	22,3	10,0	17,6	12,0	11,2
100 000 - 200 000	54,7	/	11,9	11,2	(5,6)	10,1	(7,3)	(5,6)
200 000 und mehr	112,8	(6,8)	22,7	21,2	10,7	20,9	15,7	15,0
Insgesamt	829,9	35,8	136,1	171,2	85,5	158,2	116,3	122,4

*) Ergebnis Mikrozensus

1) einschließlich Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

5 Privathaushalte

5.19 Privathaushalte im April 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Zahl der ledigen Kinder ^{*)}

1 000

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit ... Kind(ern)			
			zusammen	1	2	3 und mehr
unter 5 000	299,6	168,1	131,5	68,9	49,6	13,1
5 000 - 10 000	71,4	44,2	27,2	15,9	(8,9)	/
10 000 - 20 000	113,5	76,6	36,9	22,4	11,6	/
20 000 - 50 000	75,9	53,6	22,3	13,4	(6,8)	/
50 000 - 100 000	101,9	75,2	26,7	15,1	(9,3)	/
100 000 - 200 000	54,7	42,9	11,8	(7,8)	/	/
200 000 und mehr	112,8	86,9	25,9	18,2	(6,4)	/
Insgesamt	829,9	547,7	282,3	161,6	95,9	24,8

*) Ergebnis Mikrozensus

5.20 Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen ^{*)}

1 000

Jahr	Insgesamt	Davon in der Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern						
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 und mehr
Einpersonenhaushalte								
April 1991	179,8	62,0	14,8	25,8	10,2	30,9	13,3	22,8
Mai 1992	176,7	62,2	13,2	24,4	(9,8)	31,5	11,5	24,2
April 1993	190,0	65,6	14,6	27,7	(9,1)	32,5	12,4	28,1
April 1994	201,1	64,6	16,6	26,5	11,4	32,7	14,0	35,3
April 1995	208,0	61,6	17,8	29,4	11,4	35,3	14,2	38,4
April 1996	218,3	65,7	17,0	30,0	13,4	34,5	18,3	39,4
April 1997	218,2	70,8	15,9	28,3	24,5	25,2	18,0	35,6
April 1998	234,2	75,4	17,0	32,1	23,9	28,1	18,7	38,9
April 1999	254,7	78,1	18,2	33,7	25,7	35,2	19,4	44,3
Mai 2000	280,0	83,8	18,1	36,2	25,6	38,2	23,8	54,4
April 2001	294,2	83,2	22,1	35,5	27,0	47,0	23,0	56,4
April 2002	291,5	76,8	23,4	37,1	28,0	46,8	27,0	52,3
Mehrpersonenhaushalte								
April 1991	562,7	209,7	42,5	76,8	34,7	84,4	38,8	75,9
Mai 1992	560,0	213,7	41,9	70,2	35,5	83,8	37,6	77,2
April 1993	556,9	206,8	41,0	75,9	33,8	85,7	37,6	76,1
April 1994	556,0	213,8	39,4	73,6	33,5	84,1	36,5	75,2
April 1995	552,8	217,4	41,7	69,5	33,3	82,4	34,9	73,6
April 1996	546,3	222,2	38,7	72,1	30,5	78,7	32,5	71,6
April 1997	546,4	229,8	38,0	66,5	44,3	66,8	32,9	68,1
April 1998	541,2	227,6	38,7	67,9	41,8	64,7	34,7	65,7
April 1999	542,9	230,9	35,7	69,8	46,2	64,3	31,6	64,5
Mai 2000	540,1	228,3	40,0	71,4	48,6	62,5	30,2	59,2
April 2001	533,9	227,7	44,2	73,5	48,2	54,2	29,0	57,0
April 2002	538,4	222,9	48,1	76,3	47,9	55,1	27,7	60,5
Insgesamt								
April 1991	742,5	271,6	57,3	102,6	44,9	115,3	52,2	98,7
Mai 1992	736,7	275,9	55,1	94,7	45,3	115,2	49,1	101,4
April 1993	746,9	272,4	55,6	103,6	43,0	118,1	50,1	104,2
April 1994	757,1	278,4	56,0	100,1	44,8	116,8	50,5	110,4
April 1995	760,8	278,9	59,5	98,9	44,7	117,8	49,1	112,0
April 1996	764,6	287,9	55,8	102,1	43,9	113,2	50,8	111,0
April 1997	764,6	300,6	53,8	94,7	68,8	91,9	51,0	103,7
April 1998	775,4	303,0	55,6	100,1	65,7	92,8	53,5	104,6
April 1999	797,6	309,0	53,9	103,5	71,9	99,5	51,0	108,8
Mai 2000	820,1	312,1	58,0	107,6	74,2	100,8	53,9	113,5
April 2001	828,1	310,9	66,2	109,0	75,3	101,2	52,1	113,4
April 2002	829,9	299,6	71,4	113,5	75,9	101,9	54,7	112,8

*) Ergebnis Mikrozensus